

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 33.

Mittwoch, den 27. April.

1881.

Dem Arbeiter Heinrich Friedrich Ernst aus Dardeshheim und der Witwe Marie Lok aus Wettefingen, Kreis Wolfhagen, ist der Aufenthalt in hiesigem Lande auf Grund von § 3 Abs. 2 des Reichsgesetzes über die Freizügigkeit, vom 1. November 1867, landespolizeilich verweigert worden, was zur Nachachtung für die betreffenden Behörden und Beamten hierdurch bekannt gemacht wird.

Detmold, den 20. April 1881.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Ueber das Vermögen des Schuhmachers Wilhelm Strate zu Hörste ist heute am 21. dss. M. Mittags 12¹/₂ Uhr der Concurrs eröffnet und der Bauerrichter Bremer zu Pibitzheide B. L. zum Concurrsverwalter ernannt. Concurrsforderungen sind bis zum 18. Mai d. J., Morgens 10 Uhr hier anzumelden und Termin zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses, eintretenden Falls auch über die im § 120 der Concurrsordnung bezeichneten Gegenstände und über die Prüfung der Forderungen auf

Donnerstag den 19. Mai d. Js.

Morgens 10 Uhr

anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concurrsmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Concurrsmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für

welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concurrsverwalter bis zum 18. Mai d. Js. Anzeige zu machen.

Detmold, den 21. April 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht, Abtheilung I.
Zur Beglaubigung
Grieff, Gerichtsschreiber.

Detmold. Das Colonat Bebermeier Nr. 23 zu Oberschönhagen soll am

Mittwoch, den 4. Mai 1881,

Mittags 12 Uhr,

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsversteigerung öffentlich verkauft werden.

Es hat einen Tagwerth von 2702,50 M.

In demselben Termine sind Eigenthum- und dingliche Rechte, sowie Ansprüche auf Befriedigung aus dem Erlöse so gewiß anzumelden, als sie sonst verloren gehen.

Detmold, 11. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
A. Busse.

Bekanntmachung

des Königlichen Provinzial-Steuer-Direktors.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die bisherige Steuer-Receptur zu Salzufen mit Genehmigung des Herrn Finanzministers in ein Unter-Steuer-Amt umgewandelt worden ist.

Münster, den 14. April 1881.

Der Provinzial-Steuer-Director.
Schellenberg.

Verwaltungs-Übersicht

der

Lippischen Invaliden-Stiftung

für den Zeitraum vom 1. Januar 1880 bis dahin 1881.

(Vergleiche Nr. 34 des Amtsblattes für das Fürstenthum Lippe vom vorigen Jahre.)

		M.	S.	M.	S.
1. Jahres-Rechnung de 1880.					
A. Einnahme.					
I.	Cassenbestand vom Jahre 1879.....	240	21		
II.	Einmalige und laufende Beträge:				
	Ertrag der Kirchencollecte am Sedan- und Todtenfeste	396	74		
III.	Zinsen	546	—		
IV.	An eingezogenen Capitalien	600	—		
V.	Außerordentlich: Nichts	—	—		
Summe der Einnahme		—	—	1782	95
B. Ausgabe.					
I.	Gewährte Unterstüzungen:				
	1) an 18 Invalide	£56	M		
	2) " 25 hinterbliebene Familien	888	"		
		1544	—		
II.	Verwaltungskosten: Portoauslagen	5	35		
III.	Neubelegte Capitalien: Nichts	—	—		
IV.	Außerordentlich: Nichts	—	—		
Summe der Ausgabe		—	—	1549	35
Ist also Cassen-Bestand am 1. Jan. 1881		—	—	233	60
2. Vermögens-Rechnung					
I.	Das Vermögen der Lippischen Invaliden-Stiftung betrug am 1. Jan. 1880:				
	a. Ausgeliehene Capitalien	13800	—		
	b. Cassen-Bestand	240	21	14040	21
II.	Dasselbe beträgt am 1. Jan. 1881:				
	a. Ausgeliehene Capitalien	13200	—		
	b. Cassen-Bestand	233	60	13433	60
hat sich also vermindert um		—	—	606	61

Detmold, den 21. April 1881.

Der Vorstand der lippischen Invaliden-Stiftung.

W. Caspari. Dr. A. Caesar. A. Koppen. A. Steneberg.

Uebersicht

der Amtsthätigkeit der Schiedsmänner

des hiesigen Landes

im Jahre 1880.

Bezeichnung der Schiedsmannsbezirke.	Sühneverhandlungen wegen Beleidigungen und Körperverletzungen		Desgl. wegen Schadenersatz- forderungen		Desgl. wegen Streitigkeiten über Grund- eigenthum 2c. und Grenzen		Desgl. wegen streitiger Ansprüche aus Verträgen		Gesamt- zahl der Sühnever- handlungen.
	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	mit Erfolg.	ohne Erfolg.	
1 Stadt Detmold Bz. I—IV	34	11	2	—	1	—	8	1	57
2 Stadt Lemgo Bz. I—II	92	27	25	—	15	—	39	13	211
3 Stadt Horn	10	9	—	—	2	1	1	1	24
4 Stadt Salzuflen	29	21	1	1	—	—	—	—	52
5 Stadt Blomberg	13	4	—	—	2	—	5	—	24
6 Stadt Barntrup	15	4	—	—	2	1	1	—	23
7 Stadt Lage	25	14	—	1	—	—	—	—	40
8 Flecken Schwalenberg	5	3	—	—	—	—	10	—	18
9 Amt Detmold Bz. I—VI	23	10	6	1	—	—	3	—	43
10 Amt Lage Bz. I—XIII	22	27	2	—	1	1	2	5	60
11 Amt Derlinghausen Bz. I—IX	16	11	1	—	—	—	5	2	35
12 Amt Schötmar Bz. II—V	24	5	1	—	5	—	8	1	44
13 Amt Brake Bz. I—VIII	22	9	5	5	1	—	2	2	46
14 Amt Hohenhausen Bz. I—V	39	15	1	—	2	—	11	3	71
15 Amt Barenholz Bz. I—V	22	18	—	—	2	—	6	3	51
16 Amt Sternb.-Barntr. Bz. I—VII	30	13	2	—	—	1	3	—	49
17 Amt Schieder Bz. I—III	11	4	—	—	1	1	—	—	17
18 Amt Blomberg Bz. I—III	9	3	—	—	1	—	1	1	15
19 Amt Schwalenberg Bz. I—III	18	13	—	1	5	—	4	4	45
20 Amt Horn Bz. II—VI	17	18	2	2	—	—	—	—	39
Zusammen	476	239	48	11	40	5	109	36	964

Es sind hiernach bei den Schiedsmännern des Landes während des ersten Jahres ihrer Wirk-
samkeit in 964 Fällen Sühneverhandlungen beantragt worden, von welchen 673 zu einer gütlichen
Schlichtung der betreffenden streitigen Angelegenheiten geführt haben, und ist aus diesem Nachweise
das erfreuliche Resultat zu entnehmen, daß das Institut der Schiedsmänner auch im hiesigen Lande
bereits sehr segensreich gewirkt, zur Förderung des Rechtsfriedens wesentlich beigetragen und die be-
treffenden Parteien vor vielfachen mit processualischen Erörterungen sonst unvermeidlich verknüpften
Weitläufigkeiten und Kosten bewahrt hat.

Detmold, den 21. April 1881.

Der Präsident des Landgerichts.
Dr. A. Caesar..

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmann Jacob Mosberg in Lemgo wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit beim unterzeichneten Gerichte angezeigt hat, heute am 23. April 1881, Nachmittags 4 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann C. Kienekogel hieselbst wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 21. Mai 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Sonnabend den 28. Mai 1881,

Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Sonnabend, den 28. Mai 1881,

Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeboten, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 21. Mai 1881 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Lemgo.

Zur Beglaubigung

Schley, Gerichtsschreiber.

Lemgo. Der Kaufmann Carl L. Richter in Minden und dessen Verlobte, Fräulein Marie Thaler hieselbst haben durch einen heute errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter abgeschlossen.

Lemgo, den 21. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht, Abthl. II.

Sterzenbach.

Concursverfahren.

Das Concursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Colon Drexhage Nr. 98 in Schötmar

wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Salzungen, den 22. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht II.

Beglaubigt

Göze, Gerichtsschreiber.

Auf Antrag der Vormünder für die nachgelassenen minderjährigen Kinder des verstorbenen Colons Simon Gikermann Nr. 19 zu Selsen werden Alle, welche Forderungen an die Nachlassenschaft zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bei Meldung des Ausschlusses in diesem Verfahren am

Mittwoch, den 18. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr,

hier anzumelden und zu begründen.

Hohenhausen, den 21. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht.

Kirchhof.

Alverdissen. Auf Antrag der Rehmeier'schen Vormünder soll das Colonat Rehmeier Nr. 20 zu Laßbruch, zu welchem außer den der Leibzuchterin überwiesenen Pertinenzen

a. die erforderlichen Gebäude,

b. Hofraum zu catastermäßig 14 Schffl. 6 M. 2,5 □M.,

c. Gärten zu catastermäßig pptr. 1 Schffl. 4 M.,

d. Ländereien zu " 76 Schffl.,

e. Wiesen " " pptr. 2 Schffl. 1 M.,

f. Hude " " 3 Schffl. 3 M.

gehören, öffentlich meistbietend im Ganzen und eventuell im Einzelnen verpachtet werden.

Termin dazu ist auf

Mittwoch den 4. k. M. Mai,

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem Pacht Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei annehmbarem Gebote der Zuschlag sofort erteilt werden wird und die Pachtbedingungen vom 26. d. M. an auf hiesiger Gerichtsschreiberei zur Einsicht ausliegen.

Alverdissen, den 22. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht

J. Sprütten.